

GASCADE

Europäische Gas-Anbindungsleitung

EUGAL

Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren
im Freistaat Sachsen – PFA Dresden

Teil E – Unterlage 14.2 Baurechtliche Anträge



Trägerin der Planung



GASCADE Gastransport GmbH

Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel

Ansprechpartner
Marco Breiding
Tel.: 0561 934-1367
marco.breiding@gascade.de

Planverfasser



Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR

Carl-Peschken-Straße 12
47441 Moers

Ansprechpartner
Gregor Stanislawski
Tel.: 02841 7905-0
g.stanislawski@langegbr.de

Technische Planung



ProLine GmbH

Hauptstraße 113 b
04416 Markleeberg

Ansprechpartner
Matthias Werner
Tel.: 0341 35323-64
m.werner@proline-engineering.de

Teil E – Unterlage 14.2

Baurechtliche Anträge

Stand: 25.09.2017

aufgestellt:	
Dresden, den	
Kassel, den 09.10.2017	Moers, den 09.10.2017
 Marco Breiding für die Trägerin der Planung	 Gregor Stanislawski für den Planverfasser

Inhaltsverzeichnis

1	Baubeschreibung Fertigteilcontainer	7
1.1	Gebäudeabmessungen	7
1.2	Bauteile - Bauarten – Baustoffe.....	7
1.3	Flächenermittlung.....	8
1.3.1	Bruttogrundfläche BGF	8
1.3.2	Nettogrundfläche NGF	8
1.4	Ermittlung des Bruttorauminhaltes BRI.....	8
1.5	Ermittlung der Baukosten	8
2	Baubeschreibung Zaunanlage	9

Anhang

Anhang 1: Zeichnungen Stationscontainer

1 Baubeschreibung Fertigteilcontainer

1.1 Gebäudeabmessungen

Stahlbetonfertigteil-Raumzelle

Länge: ca. 7,00 m

Breite: ca. 3,00 m

Traufhöhe: ca. 3,16 m

Dachneigung: 0 %

1.2 Bauteile - Bauarten – Baustoffe

Gründung/ Fundamente	Flachgründung; frostfreier Schotterunterbau 80 – 100 cm nach statischen Erfordernissen
Sohle/ Bodenplatte	Stahlbeton-Fertigteil mind. C 30/ 37 WU, nach statischen Erfordernissen Feinsplitt auf Schotterunterbau
Außenwände	Stahlbeton-Fertigteilkonstruktion als vorgefertigte Raumzelle mit Typenzulassung, bzw. Stahlbeton-Fertigteile, raumhoch. Betongüte und Bewehrung nach statischen Erfordernissen.
Fassade	Wärmedämm-Verbundsystem, min. d = 4,0 cm Kunststoff-Oberputz 3 mm, fungizid eingestellt, Farbe: weiß-grau, im Sockelbereich grau
Deckenkonstruktion	Stahlbetonplatten-Konstruktion mit Attika-Aufkantung, gleitend gelagert, Betongüte C 35/ 45 WU, F 90, Innenliegende Wärmedämmung 8 cm; Plattenstärke und Bewehrung nach Typenstatik.
Dachhaut	Stahlbeton-Wannenflachdach mit 5 cm Kiesschüttung, Dachabdichtung ohne Foliendachhaut
Tür	wärme gedämmte Aluminiumtür, lichtet Durchgangsmaß 1,10 m x 2,10 m, Schloss mit Panikfunktion, Schutzbeschlag nach DIN 18257, Türfeststeller, Bauart einbruchhemmend Widerstandsklasse 2, mit Lüftungsgitter im oberen Bereich
Wände innen	Betonoberfläche glatt, unverputzt, Dispersionsfarbanstrich, Farbe weiß
Decke innen	glatt, gespachtelt unverputzt, Dispersionsfarbanstrich, Farbe weiß

1.3 Flächenermittlung

1.3.1 Bruttogrundfläche BGF

$$\text{BGF} = 3,00 \text{ m} \times 7,00 \text{ m} = 21,00 \text{ m}^2$$

1.3.2 Nettogrundfläche NGF

$$\text{NGF} = 2,60 \text{ m} \times 6,60 \text{ m} = 17,16 \text{ m}^2$$

1.4 Ermittlung des Bruttorauminhaltes BRI

Bereich a (überdeckt und allseitig umschlossen)

$$\text{BRI}_a = L \times B \times H = 3,00 \text{ m} \times 7,00 \text{ m} \times 3,02 \text{ m} = 63,42 \text{ m}^3$$

Bereich b (nicht allseitig umschlossen)

$$\text{BRI}_b = L \times B \times H = \text{entfällt} = 0,00 \text{ m}^3$$

Bereich c (nicht überdeckt)

$$\text{BRI}_c = L \times B \times H = 3,00 \text{ m} \times 7,00 \text{ m} \times 0,14 \text{ m} = 2,94 \text{ m}^3$$

$$\text{Summe BRI} = 66,36 \text{ m}^3$$

1.5 Ermittlung der Baukosten

Kostengruppe 300: Bauwerk Baukonstruktionen

$$\text{Rohbaukosten netto } 66,36 \text{ m}^3 \times 450 \text{ €/ m}^3 = 29.862 \text{ €}$$

$$\text{Ausbaukosten netto } 66,36 \text{ m}^3 \times 75 \text{ €/ m}^3 = 4.977 \text{ €}$$

Kostengruppe 400: Technische Anlagen

$$\text{Baukosten netto } 66,36 \text{ m}^3 \times 50 \text{ €/ m}^3 = 3.318 \text{ €}$$

$$\text{Summe Baukosten KG 300 + KG 400} = 38.157 \text{ €}$$

$$\text{Zzgl. 19\% MwSt.} = 7.250 \text{ €}$$

$$\text{Summe Baukosten brutto} = 45.407 \text{ €}$$

2 Baubeschreibung Zaunanlage

Zur Sicherung der Absperrstationen wird eine Zaunanlage um das Stationsgelände errichtet.

Die geplante Zaunanlage ist ca. 2,43 m hoch und erhält im Hauptzufahrtsbereich der Station eine ca. 5,00 m breite zweiflügelige Toranlage mit integrierter 1-flügeliger Zugangstür. Die Torflügel öffnen nach innen und die Schlupftür öffnet nach außen.

Die Einzäunung besteht aus Gittermatten, mit waagerecht verlaufenden, gelochten Flachstahlprofilen ca. 20/ 2 mm und senkrecht an der Außenseite der Flachstahlprofile durchgesteckten und verschweißten Rundstäben von 6 mm Durchmesser.

Die Maschenbreite beträgt 5 x 20 cm.

Der obere Abschluss der Gittermatten erfolgt mittels ca. 1,5 cm überstehenden angespitzten Rundstäben.

Die einzelnen Gitterelemente, in der Standardbreite von ca. 2,50 m, werden mit Spezial-Klemmbügeln aus rostfreiem Edelstahl an den Pfosten angebracht und mit V-2-A- Schloßschrauben unlösbar untereinander verbunden, so dass die gesamte Zaunanlage eine geschlossene Einheit bildet.

Die Zaunpfosten bestehen aus Rechteckrohren 80/ 60/ 2 mm, innen und außen feuerverzinkt, mit Abdeckkappen aus Spezialkunststoff.

Die Pfosten werden im Abstand von ca. 2,50 m in Betoneinzelfundamenten, höhen-, lot- und fluchtgerecht versetzt.

Pfosteninnenseitig werden Saumsteine 25 x 8 cm in Magerbeton B 15 gesetzt. Außenseitig, an die Saumsteine anstoßend, werden eine Reihe Gehwegplatten 50 x 50 x 5 cm in Magerbetonschicht, eben, fluchtend und stumpf gestoßen, verlegt. Die Saumsteinkante ragt ca. 15 cm über die Oberkante der Gehwegplatten, die Zaunfeldunterkante beginnt ca. 5 cm über Saumsteinoberkante.

Die Pfosten der Türen und Tore in der Zaunanlage bestehen aus Rechteckrohren, nach statischer Erfordernis dimensioniert, die mittels eines korrosionsgeschützten, unterirdisch montierten, Stahlprofils verwindungssteif miteinander verbunden sind.

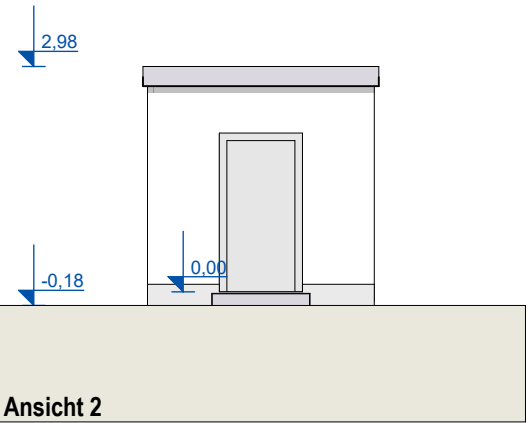
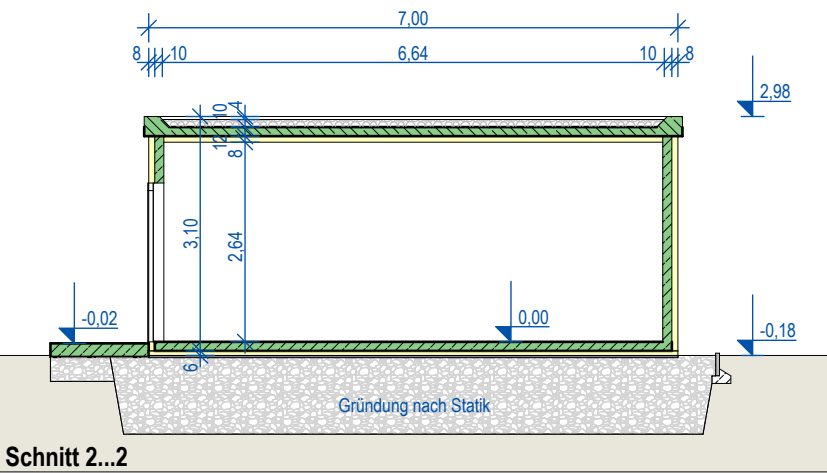
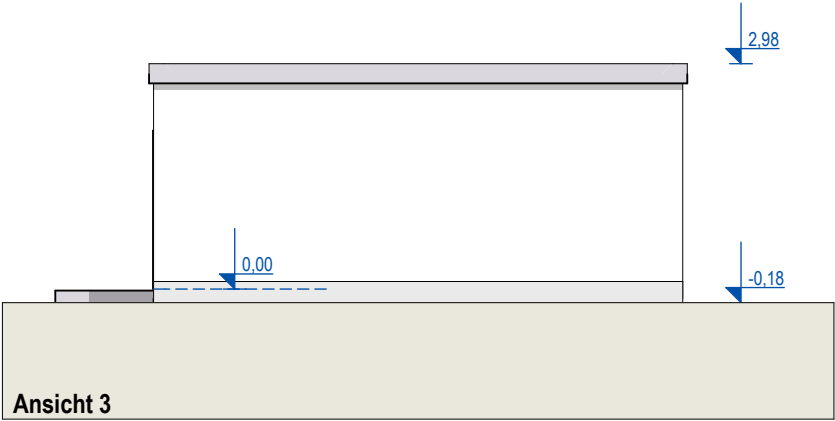
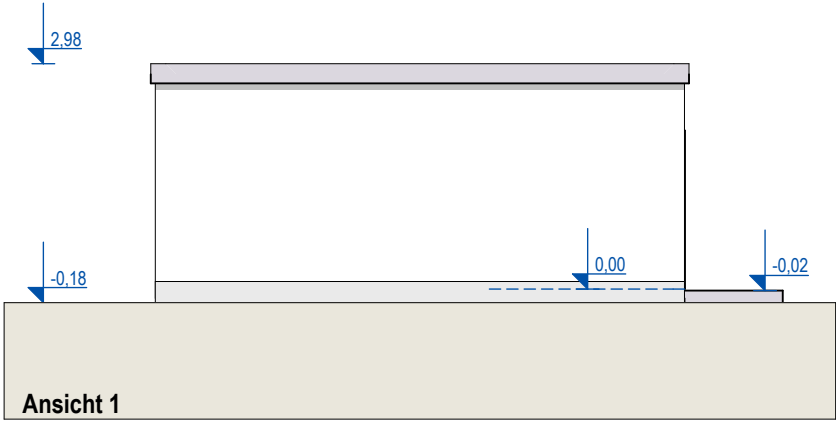
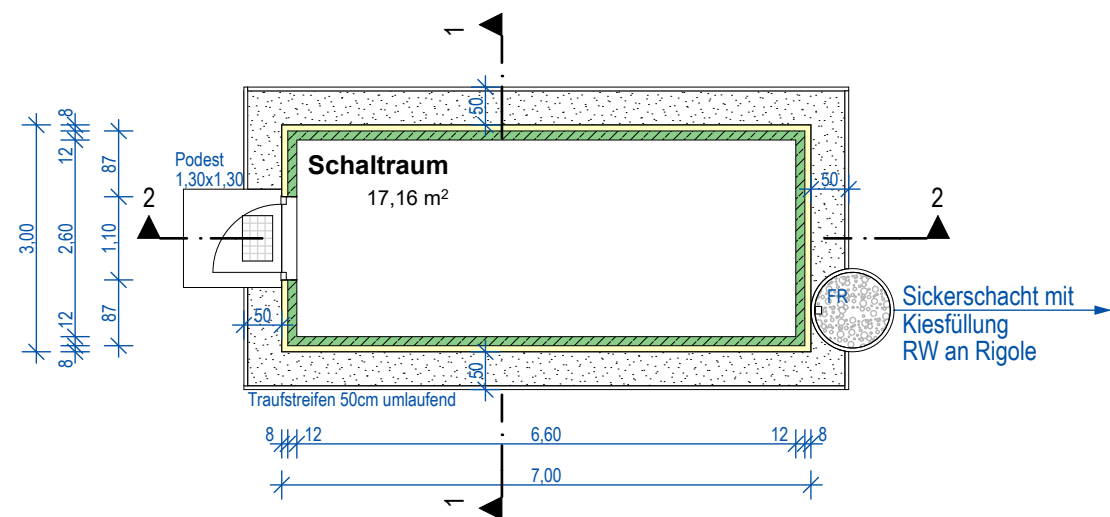
Sämtliche Tore erhalten eine Gitterstabfüllung entsprechend der Zaunanlage mit Durchgreifschutz.

Oberhalb der Torflügelrahmen wird als Übersteigenschutz eine Zackenleiste angebracht. Die Türbänder bestehen aus dreidimensional verstellbaren geschmiedeten Augenschrauben mit Gewindeschraubteilen, Bolzen und Schmiernippeln.

Die Bolzenlager werden am Pfosten, die Schraubgehängehalterungen am Türblatt verschweißt und so gesichert, dass diese von außen nicht demontierbar sind.

Alle Metallteile sind hochwertig im Vollbad feuerverzinkt und mit Pulverbeschichtung im Farbton RAL 6005 -moosgrün- einbrennlackiert.

Anhang 1: Zeichnungen Stationscontainer



Standard Stationscontainer
als Betonfertigteilterainer

Außenmaß 3,00m x 7,00m	=	21,00 m²
BGF = 3,00m x 7,00m	=	17,16 m²
NGF = 2,60m x 6,60m	=	66,36 m³
BRI = 3,00m x 7,00m x 3,16m	=	

